

Continental stellt Strategieprogramm „Vision 2030“ für den Reifenbereich vor

- **Im Mittelpunkt der „Vision 2030“ steht die konsequent kundenzentrierte Ausrichtung aller Geschäftsaktivitäten sowie weiteres profitables Wachstum**
- **Smarte, digitale Reifenlösungen und Umsetzung ambitionierter Nachhaltigkeitsziele werden maßgeblich zu Erfolg und Differenzierung im Markt beitragen**
- **„Vision 2030“ stellt die Weichen, um Erfolgsgeschichte des Reifenbereichs fortzuschreiben und seine Position unter den Top-Herstellern konsequent auszubauen**

Hannover, 16. Dezember 2020. Continental hat im Rahmen der Kapitalmarkttagge ihr neues Strategieprogramm für das Geschäftsfeld Tires vorgestellt. Im Zentrum der „Vision 2030“ steht die konsequent kundenzentrierte Ausrichtung der Organisation und aller Geschäftsaktivitäten. Zudem will der Reifenbereich weiter profitabel wachsen und sich in einem rasant verändernden Marktumfeld gezielt in den Bereichen Nachhaltigkeit und digitale Lösungen differenzieren.

Insbesondere in den Wachstumsmärkten Asien und Nordamerika will das Geschäftsfeld Tires weiter Marktanteile hinzugewinnen. Im Segment der Pkw-Reifen wird das weltweite Geschäft für die Elektromobilität sowie Ultra-High-Performance-Reifen weiter ausgebaut. Der Bereich der Lkw- und Busreifen soll in allen Regionen durch das Conti360°-Angebot von Flottendienstleistungen weiterentwickelt werden. Das Spezialreifengeschäft von Continental, welches neben Zweirad- und Rennreifen auch Reifen für eine Vielzahl von Industrieanwendungen umfasst, soll ebenfalls weiter wachsen, insbesondere das Segment Agrarreifen.

„Exzellente Reifen sind und bleiben unsere DNA. Sie haben uns zu einem der größten Reifenhersteller weltweit gemacht. Mit unserem Strategieprogramm ‚Vision 2030‘ stellen wir nun die Weichen, um unsere starke Position weiter auszubauen. Künftig werden smarte, digitale Reifenlösungen und die Umsetzung ambitionierter Nachhaltigkeitsziele maßgeblich zu unserem Erfolg und zur Differenzierung im Markt beitragen“, sagte Christian Kötz, Leiter des Geschäftsfelds Tires und Mitglied des Vorstands von Continental. Er fügte hinzu: „Das neue Strategieprogramm ‚Vision 2030‘ unterstreicht unseren Anspruch, unsere Organisation konsequent darauf auszurichten, kundenorientierte Lösungen zu entwickeln und die Kundenbedürfnisse in den Mittelpunkt all unserer Aktivitäten zu stellen.“

Mit der vorangegangenen Strategie „Vision 2025“ konnte der Reifenbereich seine Marktanteile weltweit deutlich steigern. Das neue Strategieprogramm soll diese Erfolgsgeschichte nun konsequent fortschreiben. Bereits heute ist das Unternehmen der drittgrößte Pkw- und der viertgrößte Lkw-Reifenhersteller der Welt.

Auch künftig steht Continental mit ihrem Premiumpportfolio im Pkw-, Lkw- und Spezialreifenbereich für innovative Spitzenleistungen in der Reifentechnologie. Diese soll durch ein stetig wachsendes Serviceangebot ergänzt und noch gezielter auf die unterschiedlichen Kundensegmente ausgerichtet werden. Darüber hinaus hat Continental in den vergangenen Jahren ihr weltweites Produktionsnetzwerk gezielt ausgebaut. In den hochmodernen Werken werden unter anderem vollautomatisierte Reifenlager und die flächendeckende Einführung eines globalen digitalen Manufacturing-Systems dabei helfen, künftig noch effizienter und umweltschonender zu produzieren.

Continental wird weiterhin konsequent neue Geschäftsmodelle entwickeln und ein komplettes Ökosystem smarterer, digitaler Lösungen rund um ihre Premiumreifen erschaffen. Als einer der weltweit größten Zulieferer für Elektronik, Sensorik und Software in der Mobilitätsindustrie hat Continental hier einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Zudem schließt der Reifenhersteller gezielt Entwicklungspartnerschaften mit Kunden und weiteren Technologieunternehmen. So will das Geschäftsfeld Tires bei servicebasierten, digitalen Lösungen bis 2030 weltweit die Nummer eins werden. Bereits heute bietet der Reifenhersteller vielen Flottenkunden garantierte Kilometerlaufleistung inklusive umfangreicher Reifenservices zu jeder Zeit und an jedem Ort. Dazu kommen intelligente Reifen, deren Zustand Kunden mithilfe von Software und Sensoren überwachen können. In verschiedenen Pilotprojekten demonstriert Continental derzeit erfolgreich den Mehrwert, den sie künftig durch die Verbindung von Reifen mit Sensorik, Telemetriedaten, Algorithmen und der Cloud für ihre Kunden schaffen wird. So werden smarte, digitale Lösungen dazu beitragen, dass Reifen in Zukunft genau dann gewartet oder gewechselt werden, wenn es nötig ist. Dies sorgt für deutlich mehr Sicherheit und Produktivität bei gleichzeitig niedrigeren Kosten.

Auch im Bereich Nachhaltigkeit verfolgt Continental ambitionierte Ziele und möchte sich bis 2030 zum fortschrittlichsten Hersteller in der Reifenindustrie entwickeln. Dazu wurden bereits im April 2020 alle weltweiten Projekte und Aktivitäten in der neu geschaffenen Abteilung „Sustainability“ gebündelt. Nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Wirtschaften ist bereits seit vielen Jahren integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie von Continental. Im Zentrum stehen die strategischen Themen Klimaschutz, emissionsarme Mobilität, zirkuläres Wirtschaften sowie nachhaltige Lieferketten und somit alle Phasen der Wertschöpfungskette.

Um den Reifen der Zukunft noch energiesparender und umweltfreundlicher in Herstellung, Einsatz und Recyclebarkeit zu machen, investiert Continental konsequent in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien, alternativer Materialien und umweltschonender Produktionsverfahren. So will der Reifenhersteller zum Beispiel sukzessive bis 2050 auf 100 Prozent nachhaltig erzeugte Materialien in seinen Reifenprodukten umstellen. Continental definiert alle Materialien als nachhaltig, die aus einem geschlossenen Materialkreislauf stammen, keine schädlichen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt haben, verantwortungsvoll beschafft werden und entlang der Lieferkette klimaneutral sind. Schon heute generiert der Reifensbereich mit seinem einzigartigen Taraxagum-Projekt Naturkautschuk aus Löwenzahn und erschließt so eine alternative Rohstoffquelle. So ist der Fahrradreifen „Urban Taraxagum“ der erste in Serie gefertigte Reifen von Continental, der mit Naturkautschuk aus der Löwenzahnpflanze hergestellt wird. Das Geschäftsfeld Tires ist zudem industrieweit führend bei dem effizienten und nachhaltigen Umgang mit Wasser und Energie. Als Ergebnis jahrelanger Bemühungen verbraucht Continental bereits heute im Vergleich zum Industriedurchschnitt pro produzierter Tonne Reifen 55 Prozent weniger Wasser und 17 Prozent weniger Energie. Bis 2030 sollen hier jeweils zusätzlich 20 Prozent eingespart werden.

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2019 einen Umsatz von 44,5 Mrd. € und beschäftigt aktuell mehr als 233.000 Mitarbeiter in 59 Ländern und Märkten.

Das **Geschäftsfeld Tires** verfügt über 24 Produktions- und Entwicklungsstandorte weltweit. Continental ist einer der führenden Reifenhersteller mit mehr als 56.000 Mitarbeitern und erzielte in diesem Geschäftsfeld im Jahr 2019 einen Umsatz von 11,7 Mrd. €. Continental zählt zu den technologisch führenden Reifenproduzenten und verfügt über ein breites Fabrikationsprogramm für Personenkraftwagen, Nutz- und Sonderfahrzeuge sowie Zweiräder. Mit kontinuierlichen Investitionen in Forschung und Entwicklung leistet Continental einen bedeutenden Beitrag zu sicherer, wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität. Das Portfolio des Geschäftsfelds Tires umfasst Dienstleistungen für den Reifenhandel und für Flottenanwendungen sowie digitale Managementsysteme für Reifen.

Kontakt für Journalisten

Henry Schniewind
Leiter Externe Kommunikation
Geschäftsfeld Tires
Telefon: +49 511 938-21810
E-Mail: henry.schniewind@conti.de

Silke Bernhardt
Leiterin Kommunikation & Public Affairs
Geschäftsfeld Tires
Telefon: +49 511 938-2615
E-Mail: silke.bernhardt@conti.de

Presseportal:
Mediathek:

www.continental-presse.de
www.continental.de/mediathek

Bilder und Bildunterschriften



Strategieprogramm „Vision 2030“ des
Reifenbereichs von Continental.



Christian Kötz, Leiter des Geschäftsfelds Tires und
Mitglied des Vorstands von Continental.